



CDU FRIEDLAND

# Unser Friedland

Ausgabe 8 | Dezember 2018

Menschen – Fakten – Politik

## Liebe Friedländerinnen und Friedländer!



Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende und wir können insgesamt eine positive Bilanz ziehen. In der Gemeinde hat sich viel getan. Der Schulanbau in Friedland geht, wenn auch sehr

langsam, dem Ende zu. Die Fusion der Grundschulen „Am Einzelberg“ und „Friedland“ zur Leinetalgrundschule Friedland ist, wenn auch mit Hindernissen, gut über die Bühne gegangen. Es wird gewiss noch etwas dauern bis alles reibungslos läuft, aber dafür bekommen die Grundschüler einen Lernort, mit dem unsere Gemeinde sich sehen lassen kann. Das sehr gute Lehrpersonal bekommt optimale Bedingungen zum Unterrichten. Die Grundschule ist eines unserer Aushängeschilder.

Auch die Feuerwehren können zufrieden zurückblicken, denn in einigen Ortschaften gab es neue Fahrzeuge und zum Teil neue Ausrüstung. Leider verzögert sich der Umzug der Friedländer Feuerwehr in ihr neues Domizil, da der Platz vor dem neuen Feuerwehrgebäude noch nicht befestigt werden konnte. Seit der letzten Woche haben die Arbeiten nun endlich begonnen.

In den letzten Monaten wurde die B 27 erneuert und abschnittsweise gesperrt. Das führte zu immer neuen Umwegen, die

widerum andere Ortschaften stark beeinträchtigten. Zum Teil waren die Umleitungsstrecken widersprüchlich ausgeschildert, was auch zu Suchverkehren führte. Die letzten 2½ Monate zeigten uns mal wieder, wie wichtig für unsere Gemeinde die B 27 ist. Zum Glück ist die Zeit der Sperrung vorbei.

Wir von der CDU Friedland, haben im Jahr 2018 alles dran gesetzt zum Wohle unserer Bürger zu handeln. Dazu haben wir eine sehr erfolgreiche Klausurtagung durchgeführt, bei der wir uns die Perspektive der nächsten Jahre erarbeitet haben. Dazu gehören eine „bessere Information der Bürger“, der „öffentliche Personennahverkehr“, die „E-Mobilität“, der „Tourismus“, die „nachhaltige Nutzung der Energie“ u. v. m. Manches davon haben wir inzwischen auf den Weg gebracht. Auch in 2019 soll es eine solche Klausurtagung geben. Wer Lust hat mitzuarbeiten, kann sich gerne bei mir melden.

Ja, und wir gratulieren Annegret Kramp-Karrenbauer zur Wahl als neue Vorsitzende der „CDU Deutschlands“, die am 7. Dezember 2018 zur Nachfolgerin von Angela Merkel gewählt wurde. Kontinuität mit steter Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten ist wichtig für unser Land. Die Fortsetzung der großen Koalition ist wichtig für die Bundesrepublik Deutschland, nachdem andere Parteien nicht bereit waren in die Regierungsverantwortung einzutreten. Die CDU hat bewiesen,

dass sie viele kluge Köpfe hat, die nicht nur bereit waren zu kandidieren, sondern auch in der Lage sind eine große Partei wie die CDU zu führen. In einem spannenden Wahlkampf haben die drei Kandidaten bewiesen, dass es ihnen um die Sache ging, und nicht um ihr eigenes Prestige. Misstöne von außen beeindruckten keinen der Kandidaten. So kann innerparteilicher Wahlkampf funktionieren!

Für die kommenden Tage wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen, eine friedliche und angenehme Weihnachtszeit. Denken sie nicht nur an die, die es nicht so angenehm haben wie wir, sondern seien Sie bereit, auch für diese etwas zu tun. Wir von der CDU Friedland werden uns mit aller Kraft für Sie einsetzen, aber auch für die, die Unterstützung brauchen.

Mit den besten Wünschen und Gottes Segen für das neue Jahr, verbleibe ich Ihr



*Melchior Freiherr v. Bodenhausen*

Melchior Freiherr v. Bodenhausen,  
Vorsitzender des  
CDU-Gemeindeverbandes Friedland

## Dachdeckerei Frank Grewe

Meisterbetrieb



Ausführung sämtlicher  
Dach- und Klempnerarbeiten,  
Fassadenbekleidung

Am Kreuzweg 1 • 37133 Groß Schneen  
Tel.: 05504 / 345 • Fax: 05504 / 1002  
E-mail: info@dachdecker-grewe.de

## Malerbetrieb Hoy



- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz
- Fachwerksanierung
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Dachgeschoß- u. Innenausbau

Tel. 05504 / 8130  
Fax 05504 / 949669  
Mobil 0170 / 4905970

37133 Friedland  
Gedächtnising 16

## ELEKTRO TEAM

# M-E-T-Z

Hauptstr. 11 • 37133 Niedermjesa  
Tel. 05509 1357 • Fax 05509 2690  
[elektro-team-metz.de](http://elektro-team-metz.de)

E HANDWERK



## HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Vertrauensmann  
**Stefan Klute**

Tel. 05592 999646  
[www.huk-friedland.de](http://www.huk-friedland.de)

## Zimmerei & Planungsbüro

Mar in  
**Sebode** Zimmermeister

- Neubau • Anbau • Umbau
- Nutzungsänderung • Bauzeichnungen
- Bauanträge • Baubetreuung

Bauernweg 16 • 37133 Friedland/Ballenhausen  
Telefon (05 509) 25 18 • Fax (05 509) 94 29 137  
D-Netz (0172) 5 26 17 09



## Gasthaus Wollenweber

Mahlmannstr. 13 • 37133 Lichtenhagen  
Telefon 0 55 92 - 427



**Rippchen  
& mehr**

Aktuelle Infos und Speisekarten unter  
[www.gasthaus-wollenweber.de](http://www.gasthaus-wollenweber.de)

## Kommentar zum Haushalt der Gemeinde Friedland



Der von der Verwaltung Ende Oktober eingebrachte und vom Rat in seiner Sitzung am 6. Dezember verabschiedete Haushalt für 2019 bildet zunächst konsequent

die finanziellen Auswirkungen der Beschlüsse vergangener Jahre ab. Zusammen mit den im vergangenen Haushaltsjahr geplanten und zwischenzeitlich bereits teilweise begonnenen Investitionen in gemeindliche Liegenschaften, beläuft sich das Volumen der insgesamt durchzuführenden Neubau- und Sanierungsmaßnahmen auf weit mehr als fünf Millionen Euro. Angesichts einer Bilanzsumme von gut 20 Millionen Euro ein nicht zu unterschätzender finanzieller Kraftakt, der sich bei Einbringung des Haushalts zwangsläufig in der Aufnahme neuer Schulden niederschlagen musste. Die Gemeinde plante für 2019 zunächst mit langfristigen Verbindlichkeiten von mehr als dreieinhalb Millionen Euro. Nur einem kurzfristig „in letzter Sekunde“ bekanntgewordenen Mehr an Schlüsselzuweisungen ist es zu verdanken, dass überraschend sämtliche geplanten Maßnahmen ohne Nettoneuverschuldung angegangen werden können.

Weniger zufriedenstellend: Bürgermeister Friedrichs plant mittelfristig ohne Investitionen in die Unterhaltung der gemeindlichen Straßen. Während sich der Planansatz für 2019 mit 1,27 Millionen Euro leicht über Vorjahresniveau bewegt, weist die Planung für 2020 bis 2022 Nullansätze aus. Sicherlich sieht sich die Gemeinde angesichts der im selben Zeitraum geplanten Investitionskosten für Hochwasserschutz in Höhe von mehr als 3,5 Millionen Euro erneut hohen Belastungen gegenüber. Für Straßenunterhal-

tung aber augenscheinlich überhaupt keine Investitionen vorzusehen, ist mit Blick auf den diesen Teilbereich gemeindlicher Infrastruktur betreffenden Investitionsstau vergangener Jahre nicht zu vertreten. Verwiesen wird in diesem Zusammenhang seitens der Verwaltung auf die begrenzten personellen Ressourcen des eigenen Bauhofs, um Unterhaltungsmaßnahmen durchführen zu können. Der Bürgermeister ist gefordert, hier Lösungen zu entwickeln. Ferner bedürfte auch das Produkt „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ endlich mehr Aufmerksamkeit: Klagen über eine stagnierende Steuerkraft müssten konsequenterweise auch Bemühungen entgegengesetzt werden, neues Gewerbe in Friedland anzusiedeln, um ein Mehr an Steuereinnahmen zu generieren. Die starke Abhängigkeit von den stetig schwankenden Transfermitteln, die für die Gemeinde Friedland dieses Jahr einmal eine gute Wendung zur Folge hatte, erfordert es.

Positiv ist sicherlich zu bewerten, dass mit der organisatorischen Zusammenführung der Leitungsebenen der Fachbereiche Finanz- und Bauwesen nicht bloß eine finanzielle Entlastung bei den Gehaltsaufwendungen erreicht wird, sondern vielmehr auch wichtige Voraussetzungen für eine effiziente Haushaltsüberwachung und -abwicklung geschaffen werden.

Alles in allem steht die Gemeinde Friedland mit dem nun verabschiedeten Haushalt, der aufgrund seiner guten Zahlen ohne Genehmigung durch die Kommunaufsicht direkt zur Umsetzung gelangen kann, für das neue Jahr gut da.

Dr. Sebastian Bause  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Finanzen und Personal

## Bericht aus der CDU-Fraktion

Liebe Friedländerinnen, liebe Friedländer, frei nach unserem Grundsatz, Kommunalpolitik direkt vor Ort zu machen, hat die CDU-Fraktion einige Anträge in den Rat eingebracht. Im Oktober wurde ein Antrag auf Förderung des Tourismus gestellt. Das Museum Friedland sorgt für viele Besucher unserer schönen Gemeinde.

Wir möchten den Tourismus noch weiter nach vorne bringen und beantragen, dass auf der Homepage ein Link eingefügt wird, der auf unser sehr gutes gastronomisches Angebot der Gemeinde hinweist. Dieser sollte einfach zu finden sein. Wir wollen einen „digitalen Aushangkasten“ in der Nähe des Museums aufstellen lassen, der zum einen aktuelle Informationen aus der Gemeinde anzeigt, aber auch genau auf die obigen Angebote hinweist. Wir setzen uns mit einem weiteren Antrag dafür ein, dass es keine weißen Flecken im

Breitbandausbau in der Gemeinde gibt. Gerade die Ortschaften, die ohnehin schon keine optimale Internetanbindung haben, sollten nach den bisherigen Planungen vorerst ausgenommen werden. Unsere Forderung: Alle Ortschaften der Gemeinde erhalten zeitnah den Breitbandausbau.

Einen interfraktionellen Antrag haben wir zur Förderung der E-Mobilität und Unterstützung des zu gründenden Vereins „Klein Schneen Mobil“, der das Pilotprojekt in der Gemeinde wird, mit der Fraktion der SPD im Gemeinderat gestellt. Es geht um ein E-Auto, das die Vereinsmitglieder anschaffen wollen, um die Mobilität in der Ortschaft und Gemeinde zu verbessern.

In unserer letzten Fraktionssitzung haben wir uns auch mit der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen beschäftigt. Hier wollen wir Möglichkeiten entwickeln, um

den Straßenausbau zu fördern und die Kosten dafür gerecht zu verteilen. Viele Bereiche und Themen, die auch im nächsten Jahr den Haushalt der Gemeinde belasten, sind noch nicht abgewickelt. Die CDU-Fraktion hält es für wenig sinnvoll Anträge zu stellen, die den Haushalt stark belasten. Vor allem ist es uns wichtig, dass beantragte Vorhaben auch zeitnah umgesetzt werden können. Der Haushalt für das Jahr 2019 ist sehr gut aufgestellt und eins ist ganz wichtig: Er ist ausgeglichen. Wir möchten dafür sorgen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2019.



Hermann Capelle

Fraktionsvorsitzender  
der CDU  
im Gemeinderat

## Liebe Jugendliche und Junggebliebene, liebe Auszubildende und Studenten, liebe Freunde der Jungen Union,

die zweite Jahreshälfte war bei uns wieder ein Mix aus verschiedensten Veranstaltungen. Zu Beginn des Schuljahres zeichneten sich im Busverkehr gleich zwei Themen ab:

Zum einen die Erhöhung der Fahrpreise, die unvermittelt alle Schüler der Oberstufe, aber auch alle anderen Pendler in unserer Gemeinde trifft. Hier erinnern



ten wir unseren Landrat daran, dass er doch versprochen hat, die Preise stabil zu halten bzw. sogar zu senken und für „maximal 5 € durch den ganzen Landkreis zu kommen“. Zum anderen wurde deutlich, dass die Beförderung der Grundschüler nach Friedland aus einigen Ortsteilen nicht optimal war. Mal kamen die Busse gar nicht, mal



mussten selbst die Kleinsten in übervollen Bussen stehen. Zufällig (?) machte der Landrat zusammen mit Vertretern des ZVSN und der RBB auf seiner Sommertour Halt in unserer Gemeinde, sodass wir hier im direkten Gespräch beide Probleme ansprechen konnten.

Der Oktober stand dann ganz unter dem Motto „BarbecJU“. Genutzt haben wir diese Gelegenheiten auch, um mit interessierten Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und zuzuhören, welche Wün-

sche und Ideen sie haben. Auch bei uns in Friedland, in Niedernjesa, haben wir gegrillt und freuen uns, dabei mehrere neue und interessierte Mitglieder gewonnen zu haben!

Wir wünschen euch nun allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, um dann mit neuer Kraft ins Jahr 2019 starten zu können.

PS: Auch bei uns stehen im nächsten Jahr wieder viele spannende Themen und Projekte an! Wenn du diese gerne mit uns zusammen angehen möchtest, melde dich doch einfach per Facebook [www.facebook.com/JUFriedland/](https://www.facebook.com/JUFriedland/) oder Email [bergmann.marcel@gmx.com](mailto:bergmann.marcel@gmx.com).

Liebe Grüße

Marcel Bergmann  
Vorsitzender Junge Union Friedland

## Historisches – Kulturelles – Kulinarisches



„VIELFALT GROSS SCHNEEN“ – das ist der Slogan unseres genderneutralen Demographie-Projektes. Mit all seinen wesentlichen, infrastrukturellen Einrichtungen, Vereinen, Institutionen, den aktiv Tätigen und mitgetragen von allen Interessierten ist das „Hopping“-Konzept auf den Weg gebracht.

Wiederkehrende Aktionen, themenbezogen, genderneutral und generationenübergreifend begegnen wir uns zur persönlichen Kommunikation. Im Juli haben wir unser Jahrhundert-Moonlight-Hopping durchgeführt, gefolgt vom Grill-Hopping an der tausendjährigen Eiche. Das Advents-Hopping ist erfolgt. Wir freuen uns über viele Teilnehmer/innen und Gäste. Wir hoffen, dass Sie uns dann im neuen Jahr, Ihr Lieblingsrezept zur Veröffentlichung in unserem Kochbuch überlassen. Weitere Infos dazu folgen.

Wirtschaftspolitisch gesehen bietet unser Dorf Groß Schneen, viele Möglichkeiten in den Bereichen: Handel, Handwerk, Land- und Forstwirtschaft. Ebenso an Wissens-, Gesundheits- und Serviceeinrichtungen sowie eine große Palette an tourismusrelevanten Attraktionen. Da ist flächendeckend Mobilfunkempfang und Breitband zur Digitalisierung unabdingbar. Der Ortsrat beschloss die Teilnahme am WiFi4 EU-Projekt, zu dem sich die Gemeinde jetzt auch registrieren konnte.

Marlies Schügl, Ortsrat Groß Schneen

## Aus dem Sportausschuss des Bundestages



Bessere Förderung für den Spitzensport  
Wir alle freuen uns, wenn deutsche Athletinnen und Athleten bei Olympischen Spielen eine Medaille gewinnen. Sportlicher Erfolg an der Spitze motiviert zugleich viele Menschen, selbst sportlich aktiv zu sein. Auch aus diesem Grund fördern wir den deutschen Spitzensport. Diese Aufgabe übernimmt der Bund, während Länder und Kommunen für die Förderung des Breitensports und zum Beispiel den Ausbau und die Renovierung von Sportstätten zuständig sind.

Damit der deutsche Leistungssport wieder fit gemacht wird, auf das er bei Olym-

panzierung des Leistungssportpersonals bereit. Unser Anliegen ist es, dass sich Spitzensportler voll und ganz auf ihre sportlichen Ziele konzentrieren können: Daher werden wir die Initiative der „Dualen Karriere“ ausbauen und das Gesundheitsmanagement verbessern.

Außerdem setzen wir auf Integration. Der Spitzensport von Menschen mit Behinderung wird in die Strukturen der zuständigen Spitzenverbände integriert. Wir setzen damit ein kraftvolles Signal für Barrierefreiheit und den Abbau von Vorurteilen. So haben wir es im Koalitionsvertrag festgelegt. Wir lösen das Versprechen ein, die Reform der Spitzensportförderung weiter finanziell zu unterlegen und vor allem die Rahmenbedingungen für die deutschen Athleten und Trainer spürbar zu verbessern. Bei den vergangenen zwei olympischen Spielen in London und Rio haben wir insbesondere im Vergleich mit Ländern wie Großbritannien und Frankreich nachgelassen, die ihre Medaillenbi-



pischen Spielen erfolgreicher wird, haben wir vor drei Jahren mit einer Reform des Leistungssports begonnen. Um die olympischen Leistungen Deutschlands voranzubringen und Athletinnen und Athleten nachhaltig zu unterstützen, stehen nun für das kommende Jahr 235 Millionen Euro zur Verfügung. Der Fokus liegt auf der gezielten Förderung von Athletinnen und Athleten. Sieben Millionen Euro fließen unmittelbar in die Athletenförderung und 52 Millionen Euro stehen für die Fi-

lanz deutlich verbessern konnten. Die Spitzensportreform und die gemeinsamen finanziellen Anstrengungen bieten die Chance, dass sich Deutschland als Sportnation besser positionieren kann: erfolgreich, fair und sauber.

Fritz Güntzler, MdB  
Mitglied im Sportausschuss  
des Deutschen Bundestages



**Apotheken-Großschneen**  
 Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

**Unsere Dienstleistungen:**

- ✓ Lieferende Beratung
- ✓ Lieferung aller Produkte bei Haus
- ✓ Anfertigung aller Rezepturen
- ✓ Verkauf von Babywagen und Milchkümpen
- ✓ Verkauf von Rekalendersteinen
- ✓ Nachfertigung von Kompressionsstrümpfen

Landstraße 4  
 37133 Großschneen  
 Telefon 05504 8230  
 Telefax 05504 8232  
 info@apotheke-gross-schneen.de  
 www.apotheke-gross-schneen.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr, Samstag 8 - 13 Uhr



**Landhaus Biewald**  
 HOTEL & RESTAURANT

Tel. 05504 9350-0  
 www.biewald-friedland.de

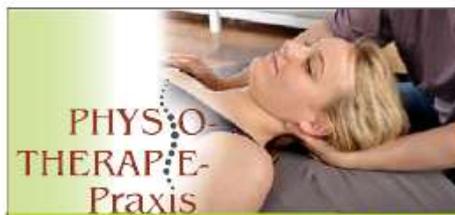


**Landgut von Bodenhausen GbR**

Verkauf von

- Wildbret aus heimischen Revieren
- viele Wildspezialitäten
- Kartoffeln

freitags 15 - 18 Uhr  
 Tel. 05504 8523

**PHYSIO-THERAPIE-Praxis**

www.physiotherapie-ciesielski.de  
 Physiotherapiepraxis Natascha Ciesielski  
 Tel. 05504 8057939



**Praxisgemeinschaft Großschneen**

**Ergotherapie** Michael Baumann  
**Logopädie** Evelyne Schönwald

Landstr. 24a • 37133 Großschneen  
 Tel. 0 55 04 . 94 91 00  
 www.praxisgemeinschaft-gross-schneen.de



**Gartenpflege Gottschalk**

Gartengestaltung  
 Gartenpflege · Winterdienst  
 Fabian Gottschalk  
 Tel. 0163 21 86 035  
 www.gartenpflege-gottschalk.de

## Aktuelles aus dem Kreistag

### Flächendeckender Breitbandausbau in unserer Gemeinde lässt auf sich warten



In unserer letzten Ausgabe von „Wir in Friedland“ habe ich über meine Anfrage zum Breitbandausbau in unserer Gemeinde, die ich an Landrat Reuter gestellt hatte, berichtet. Die ernüchternde Antwort des Landrats auf meine Anfrage vom 13. 9. 2018 kam am 23. 10. 2018.

Ein Ausbau dieser unterversorgten Ortschaften unserer Gemeinde mit 50 mBit ist jedenfalls nicht mehr geplant! Vielmehr bereitet die WRG inzwischen die Teilnahme am 6. Breitbandaufruf vor. Mit dieser Ausbaustufe sollen Fiberglasleitungen bis in die Häuser gelegt werden, die dann Übertragungsraten von 1GB ermöglichen.

Ein schwacher Trost, bei dem zu hoffen bleibt, dass bis zum Ausbau nicht wie-

der mehrere Jahre ins Land streichen. Keine Aussage machte Reuter in seinem Antwortschreiben im Übrigen dazu, ob die Grundstückseigentümer selber, den Anschluss ihrer Häuser mit Fiberglasleitungen bezahlen werden müssen...



Zusammenfassend lässt sich daraus erfassen, dass die Kreisverwaltung unter der Leitung von Landrat Reuter (SPD), die Telekom und die mit der Planung des Breitbandausbaus beauftragte WRG schlichtweg nicht vernünftig miteinander kommuniziert haben. Hätte ich nicht in unserer Fraktionssitzung am 18.06.2018 beim Geschäftsführer der WRG, Herrn Detlev Barth, nach dem Stand der Planungen in unserer Gemeinde nachgefragt, wäre den verantwortlichen Planern vermutlich noch nicht einmal aufgefallen, dass es in unserer Gemeinde neben Lichtenhagen und Ludolfshausen noch weitere Ortschaften mit sogenannten unterversorgten „weißen Flecken“ gibt.

2021 sind Kommunalwahlen. Ich bin gespannt, ob die Mehrheitsgruppe aus SPD / Grünen und Freien Wählern bis dahin ihr Wahlversprechen eingelöst haben wird.

Jens Haepel  
 Meine Anfrage und die Antwort des Landrates finden Sie auf unserer Homepage.

## Zur Europawahl am 26. Mai 2019



Die Deutschen, das zeigen die Umfragen, wollen mehrheitlich mehr europäische Zusammenarbeit, wenn es um Sicherheit, Migration und Klimawandel geht. Wir in Deutschland haben schon alle ein gutes Gespür dafür, was wir der Europäischen Union verdanken:

- Freiheit, Frieden & Stabilität
- Wohlstand – der europäische Binnenmarkt ist der größte gemeinsame Markt der Welt
- Offene Grenzen: Wir genießen selbstverständlich die vier Freiheiten: Freizügigkeit von Waren, Personen, Kapital und Dienstleistungen.
- Es ist selbstverständlich für uns

geworden, in 19 Staaten mit dem Euro zahlen zu können.

Trotz dieser Errungenschaften wächst die EU-Skepsis in einzelnen Mitgliedstaaten. Aber gerade deshalb gilt: Wir müssen weiter an dem Projekt Europa arbeiten. Dazu zählt eine gebündelte Außen- und Sicherheitspolitik und auch eine harmonisierte Asyl- und Zuwanderungspolitik. Der Kerngedanke der europäischen Integration ist richtig, denn wir sind, mit Blick auf China und USA, immer mehr auf uns allein gestellt. Nur gemeinsam werden wir uns als Europäische Union behaupten und auch die Chance haben, als Friedensstifter auf andere Völker einzuwirken.

Darum wird die Europawahl am 26.5.2019 eine Schicksalswahl, die über die Zukunft Deutschlands entscheidet. Anti-europäi-

sche Tendenzen von Rechts und Links wollen, dass die Europäische Union auseinanderbricht. Nationalismus und Isolationismus sind garantiert keine Antworten auf die Herausforderungen dieser Zeit. Lassen wir es nicht zu, dass die Spalter und Zerstörer der Europäischen Union dieses tolle Europa kaputtmachen wollen. Gehen Sie zur Europawahl und unterstützen Sie die CDU!

Ute Bertram  
CDU-Kandidatin für das Europaparlament



**Quentin-** Transporte  
& Baustoffe GmbH  
Tel. 05504 / 800-10

Wir wünschen Ihnen  
und Ihren Familien  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie einen gesunden Start  
in das neue Jahr 2019.

Ihre

**CDU** FRIEDLAND



Pflanz- und  
Pflegearbeiten  
Teich- und Zaunbau  
Pflasterarbeiten



**THIELE**  
Gartenbau  
Stockhausen Tel. 05509 942506  
[thiele-gartenbau.de](http://thiele-gartenbau.de)

### Kontaktdaten und Herausgeber:

Gemeindeverband Friedland der  
CDU, c/o Vorsitzender  
Melchior Frhr. von Bodenhausen  
Niedergandern 12  
37133 Friedland  
Telefon: 05504-8523  
E-Mail: [CDU-Friedland@gmx.de](mailto:CDU-Friedland@gmx.de)  
Internet: [www.cdufriedland.de](http://www.cdufriedland.de)  
Facebook:  
[www.facebook.com/cdufriedland](http://www.facebook.com/cdufriedland)

Satz: RB Druck | 37133 Friedland  
[www.rb-druck.de](http://www.rb-druck.de)

Verteilung an alle Haushalte der  
Gemeinde Friedland